



Die Lob- und Preisträger mit Abteilungsleiter Jens Erlar (links) und Schulleiterin Christina Seebeck (rechts) sind (von links): Caglia Güvendi, Yosra Latreche, Sidra Ibrahim, Leonie Gräther, Nina Rudolf, Lorena Kern, Jeremias Happersberger, Hamo Ghanem, Mara Himmelsbach, Jule Himmelsbach, Maren Stumpff, Laís Ferreira Macedo, Elena Kohout, Doreen Kopf und Lovprett Rattu. Foto: Schule

Absolventen sollen wachsam durch Welt gehen

Die Schüler des Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums an der Maria-Fürtwängler-Schule haben in der Sulzberghalle eine bemerkenswerte Abschlussveranstaltung auf die Beine gestellt. In einem berührenden Filmbeitrag kamen dabei auch alle Schüler noch einmal zu Wort.

LAHR. Die Feier war laut schulischer Mitteilung kurzweilig, lebendig und spiegelte den Teamgeist wieder. Zum Aufakt lockerten die Schüler Hamo Ghanem und Jeremias Happersberger die Veranstaltung mit einem in Reinform verfassten Rückblick auf die vergangenen drei Schuljahre auf.

Schulleiterin Christina Seebeck ermutigte die Absolventen und alle Anwesenden, Wachschritte im Leben als Bereicherung zu sehen und durch diese Erfahrungen mit größerer Heife Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen. Sie zeigte ihren eigenen Lebensweg auf, der über die Tontechnikerin, die Ärztin, die Ehefrau und Mutter von vier Kindern in den Lehrerberuf geführt habe. Diese Umwege hätten sie zur Persönlichkeit gemacht, die sie heute verkörpere, „damit habe sich ihr Verständnis für die auf der Suche sind oder Umwege gehen.“

Seebeck würdigte die Leistungen der Schüler. Sie sollten auch künftig offen und wachsam sein für sich selbst und die Menschen in der nächsten Um-

gebung und die Entwicklungen in der Welt in ihr Leben miteinbeziehen. Sie riet, Durststrecken für soziale Kontakte zu nutzen, sich mutig für andere einzusetzen und im Sinne der Demokratie zu handeln.

Klassenlehrerinnen räumen mit Kölsches auf

Die Klassenlehrerinnen Simone Winkels und Messalina Penteker boten einen Rückblick. Als Einstieg wählten sie die Serie „Emergency NYC“, um humorvoll zu zeigen, was Gesundheitslehrerinnen in ihrer Freizeit angeblich täten: Arztstretchen schauen! Dann hoben sie ein Zitat der Anthropologin Margaret Mead hervor: „Das erste Zeichen von Zivilisation ist ein gebrochenes Bein, das geheilt wurde.“ In einer zivilisierten Welt beschützen wir unsere Verletzten. Wir kümmern uns um sie. Deswegen sind wir auf der Welt. Um uns umeinander zu kümmern!“ Damit unterstrichen die Lehrerinnen die Bedeutung der Fürsorge und des Miteinanders – Werte, die die Schüler das Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium hätten wählen lassen.

She habe mit großer Freude diese engagierte und zugewandte Klasse unterrichtet, die eben nicht nur fleißig gewesen sei, so Winkels, während Penteker über ihre Überraschung sprach, wie viel Haltung, Meinungen und Verantwortung die jungen Menschen mitgebracht hätten – und mit wie viel Vertrauen statt einer Kontrolle sie ihnen begangen konnte.

Mara Himmelsbach, Marie Butz und Hamo Ghanem hoben als Vertreter ihrer Klassen viele gemeinsame Erlebnisse hervor, darunter die Übernachtung im Schulgebäude vor dem Abstreichen, und sie dankten ihren Lehrerinnen. Sie betonten, dass Pädagogen wie Winkels und Penteker heute selten geworden seien, sie seien den Schülern auf Augenhöhe begegnet und hätten ihnen Vertrauen geschenkt. Das seien Vorbildhafte Erfahrungen gewesen, die bei ihnen bleibende Eindrücke hinterlassen hätten. In einem berührenden Filmbeitrag kamen alle Schüler zu Wort und richteten ihren Dank an die jeweiligen Klassenlehrerinnen.

Im Anschluss erfolgte die Lob- und Preisverleihung: Den

Preis für die beste Leistung im Fach Spanisch überreichte Peter Bothor vom Freundeskreis Alajuela Lahr an Laís Ferreira, er sprach über den Wert von Fremdsprachen für eine gute Kommunikation und ein tolerantes Miteinander. In Vertretung der Fördervereinsvorsitzenden überreichte Doris Kudraker den Sozialpreis an Lorena

Kern, die sich durch ihr vielfältiges Engagement für die Schule ausgezeichnet habe. Mit ihren Zeugnissen erhielten alle Absolventen auch eine Rose.

Auf eine weitere Einlage der beiden reimenden Schüler folgte ein Beitrag der Lehrer Michael Schindwein und Simone Villalobos, die in Jugendsprache einen Einblick in Lehr-

zerrimmgespräche gaben. Nach kulinarischen Pausen und musikalischen Darbietungen von Sängerin Larissa gab es schwungvolle Tanzeinlagen zweier Lehrerzahngruppen, die von der Schillertanzgruppe abgelöst wurden. Mit „Dancing Queen“ und „Ein Hoch auf uns wurde die Bühne für alle zur Tanzfläche freigegeben. red/pf

Das sind die Absolventen des Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums

Das Abi bestanden haben im Beruflichen Gymnasium im Profifach Gesundheitskunde und Biologie Yosra Al Waheibi, Emilie Falentin, Hamo Ghanem, Leonie Gräther, Caglia Güvendi, Jeremias Happersberger, Sidra Ibrahim, Lorena Kern, Yosra Latreche, Asen Petrov, Nina Rudolf, Juliane Schmieder, Petra Toth und Katharina Vögelle, Michelle Binz, Marie Butz, Laís Ferreira Macedo, Mizgin Göken, Jule Himmelsbach, Mara Himmelsbach, Elena Kohout, Doreen Kopf, Ramón Kraus, Lovprett Rattu, Ayah Shikh Alzour und Maren Stumpff.

Beste Auszeichnungen gingen an Laís Ferreira (Spanischpreis, gesponsert vom Freundeskreis Alajuela Lahr), Hamo Ghanem (GGK-Preis), Leonie Gräther (Sozialmanagementpreis gesponsert von Y. Kmitta-Clarke, Kinder- und Jugendtherapeutin), Caglia Gü-

kohout (1,1) und Jule Himmelsbach (1,2).

Weitere Preise erhielten Caglia Güvendi (1,4), Doreen Kopf (1,5), Jeremias Happersberger (1,6), Mara Himmelsbach (1,7), Hamo Ghanem (1,8), Yosra Latreche, Lorena Kern, Nina Rudolf und Maren Stumpff (1,9).

Besondere Auszeichnungen gingen an Laís Ferreira (Spanischpreis, gesponsert vom Freundeskreis Alajuela Lahr), Hamo Ghanem (GGK-Preis), Leonie Gräther (Sozialmanagementpreis gesponsert von Y. Kmitta-Clarke, Kinder- und Jugendtherapeutin), Caglia Gü-

vendi (Preis der Heidehof-Stiftung und Ethikpreis), Jule Himmelsbach (Mathespreis und Scheffelpreis für Deutsch), Jeremias Happersberger (Preis der Gesellschaft für Gesundheitschemiker), Lorena Kern (Sozialpreis des Fördervereins der MFS), Elena Kohout (Mathespreis, Informatikpreis und Gesundheitspreis gesponsert von C. Brenner, Brenner Apotheke), Doreen Kopf (Englisch), Petra Toth (Englisch), Nina Rudolf (Ehrnährungspreis und Maren Stumpff (Gesundheitspreis).

Lobe gab es für Sidra Ibrahim und Lovprett Rattu.

Jahrgangsbeste sind Elena